

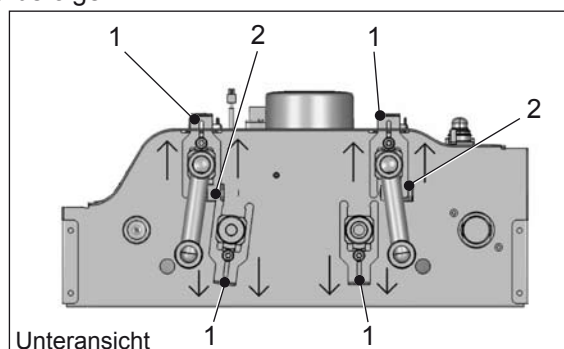
1. Sicherheitshinweise:

Der Umbau der Hydraulikgruppe darf nur durch autorisiertes und geschultes Fachpersonal (Heizungsmonteur, Wolf-Kundendienst) erfolgen; dabei sind die Sicherheitsvorschriften gemäß Montageanleitung CGU/CGG-2 Mat.Nr. 3062159 zwingend zu befolgen!

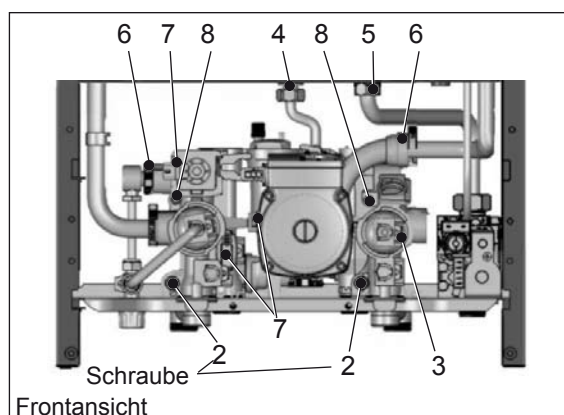


2. Umbau Hydraulik(gruppe):

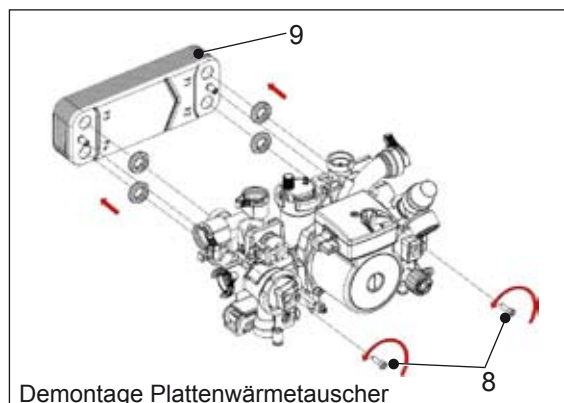
- Anlage hydraulisch drucklos machen, dazu Wasser mit Behälter auffangen. Hauptschalter ausschalten und Gashahn schließen, **dabei Sicherheitshinweise beachten!**
- alle 4 Verriegelungsklammern (1) ca. 2cm nach außen ziehen (siehe Pfeile - nicht demontieren) ggf. Gasrohr zur Erleichterung ausbauen
- die beiden Sicherheitsraster (2) durch Drehung der Schraube nach links entriegeln (siehe beide Ansichten - SW 6)
- Klammer (3) für Fühler und Thermomanometer, nach rechts herausziehen und diese abziehen
- Verschraubung (4) Ausdehnungsgefäß öffnen und nach vorne drehen (SW 24)
- Verschraubung (5) Gas öffnen und zur Seite drehen (SW 24)
- Verriegelungen von Vor- und Rücklauf (6) durch Drehen um 90° nach links öffnen, anschließend Rohre zur Seite drücken (auf O-Ringe achten)
- Elektrisches Anschlusskabel (7) zum Umschaltventil, Wassersensor, Pumpe etc. abstecken (Stecker sind verwechslungssicher codiert)
- nun komplette Hydraulikgruppe, unter leichtem Rütteln, nach oben wegziehen, anschließend nach vorne entnehmen
- an demontierter Hydraulikgruppe mit einen 4mm Innensechskant-Steckschlüssel die zwei Befestigungsschrauben (8) lösen. Plattenwärmetauscher (9) abnehmen
- nun die dem Umbauset beiliegende Adapterplatte (10) montieren. **Es wird empfohlen, dabei die vier Dichtungen (11) zu erneuern (vor Montage mit Silikonfett einstreichen); bei Positionierung Maßverhältnis Länge X < Länge Y (jeweils zur Bohrung M5 gemessen) beachten;** abschließend Schrauben M5 (12) wieder per Hand anziehen
- vor Wiedereinbau den **qualitativen Zustand der vier O-Ringe der Anschlussstutzen Hydraulikgruppe kontrollieren;** es wird empfohlen, diese mit den passenden Teilen aus dem beiliegenden O-Ring-Set zu erneuern (diese sind gleichermaßen mit Silikonfett einzustreichen)



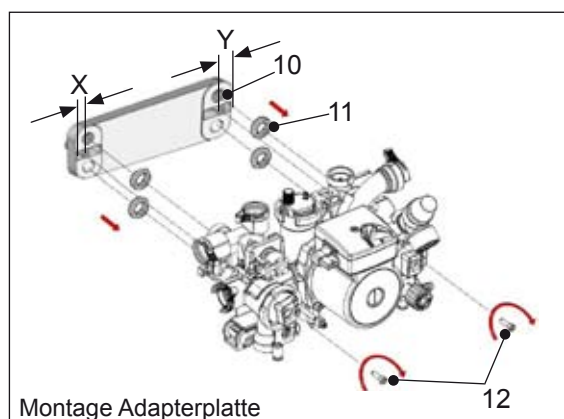
Unteransicht



Frontansicht



Demontage Plattenwärmetauscher



Montage Adapterplatte



- Wiedereinbau in umgekehrter Reihenfolge, **dabei das Kabel zum Wassersensor (13) abklemmen** (= Steckverbindung (14) öffnen); **den Wassersensor zwecks Abdichtung eingebaut belassen**
- bauseitige Verrohrung zu den bisherigen Brauchwasser-Warm- (17) und Kaltwasseranschlüssen (15) demontieren; **Durchflussmengenregler (16) entnehmen**
- nachfolgend den Heizkreis eines optionalen Warmwasserspeichers etc. an die Anschlüsse Rücklauf (15) und Vorlauf (17) anbinden, **sowie den notwendigen Speichertemperaturfühler (18, Zubehör) anschließen; bei Nichtgebrauch müssen (15) und (17) mit z.B. dem Verschlusskappen-Set Wolf-Mat.Nr. 2070927 dicht abgeschlossen werden**
- nun beiliegendes Umrüsttypenschild (19, linke Hälfte) zuschneiden und passenden Gerätetyp gemäß nachfolgender Tabelle ankreuzen und im Gerät (parallel unterhalb vorhandenem Typenschild) anbringen

Gerätetyp	Kombigerät (bisher)	Heizgerät (neu ankreuzen)
Leistung 18 kW	CGU-2K-18 CGG-2K-18	CGU-2-18 CGG-2-18
Leistung 24 kW	CGU-2K-24 CGG-2K-24	CGU-2-24 CGG-2-24
Leistung 18 kW <AT>	CGU-2K-18T	CGU-2-18T
Leistung 24 kW <AT>	CGU-2K-24T	CGU-2-24T

- abschließend Regelungsabdeckung der Gehäuse-Frontverkleidung (20) öffnen und Aufkleber "Gerätebezeichnung" mit passend ausgeschnittenem Typenaufkleber (21, rechte Hälfte des Umrüsttypenschildes) überkleben

- **nach umfassender Überprüfung der Installation kann die Wiederinbetriebnahme erfolgen; dabei ist in der Regelung ein**

"Reset"

(siehe Montageanleitung Mat.Nr. 3062159) durchzuführen; danach ist das Gerät betriebsbereit und kann ggf. weiter konfiguriert werden

ACHTUNG: der "Reset" setzt die Warmwasserkonfiguration „Kombibetrieb“ auf reinen „Heizbetrieb“ zurück. Erst durch das anschließende „AUS“-„EIN“-Schalten der Betriebsspannung am Betriebsschalter werden die Sensoreingänge der Regelung neu eingelesen. Erkennt die Regelungsplatine dann einen Speicherfühler, wird die Therme auf „Speicherbetrieb“ konfiguriert.

